



Thurgauer Armbrustschützenverband

Jahresbericht NAWU-Ausbildung TASV 2006

EASV-Kurs 10m

Die Teilnehmerzahl im Winterkurs 2005/06 konnte gegenüber dem Vorjahr (39 Teilnehmer) wieder erheblich auf 48 Nachwuchsschützen gesteigert werden. Mit diesen Zahlen ist der Thurgauer Verband im EASV sehr gut vertreten. So fand man auch beim 10m Nachwuchstreffen in Wil einige Thurgauer auf der Rangliste. Christian Mühlemann (Bürglen) gewann mit 181 Punkten die Kategorie „Jugend und Junioren stehen frei“. Mit Andreas Brunnenmeister (Bürglen) auf dem 2. Rang (192 Punkten) ging ein weiterer Podestplatz an den Thurgau. Er setzte sich in der Kategorie „Jugend kniend aufgelegt“ durch. Das 10m Wintertraining ist im TASV nicht mehr wegzudenken. In fast allen Sektionen wurde die Wichtigkeit erkannt und der Erfolg ist klar sichtbar.

12. Thurgauer Apfelschuss

Auch dieses Jahr wurde wieder ein Thurgauer Apfelschuss durchgeführt. Ein Wettkampf in welchem sich Nachwuchsschützen bis 16 Jahre in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Armbrust messen können. Mit 40 Schützen, welche die



Qualifikationsrunde geschossen haben war das Interesse einiges höher als im Vorjahr (28 Schützen). Durch diese hohe Beteiligung konnten wir uns 28 von den 80 heiss begehrten Finalplätzen sichern. Gewonnen hat in der Kategorie Jugend I (kniend) Michael Stäheli (Sulgen) mit 190 Punkten. In der Kategorie Jugend II (stehend) siegte Ramon Bachmann (Bürglen) mit 176 Punkten.

Verbände final 2005 Event

Auch dieses Jahr würdigten wir den Verbände final-Sieg mit einem kleinen Event. Leider spielte das Wetter nicht mit und statt einem Rodelnachmittag mussten wir kurzfristig auf Minigolf umdisponieren. Auf dem Heimweg machten wir einen Halt in Schönenberg und genossen gemeinsam einen Coupe zum Zvieri. Das Armbrustschieszen und das kommende Eidgenössische Armbrustschützenfest in Ettiswil waren bereits ein Thema. Schafft es der TASV zum dritten Mal in Folge?

EASV-Kurs 30m

Auch dieses Jahr wurde in allen Thurgauer Sektionen ein Nachwuchskurs durchgeführt. Mit 78 Teilnehmern konnte die Beteiligung wiederum um 7 Schützen gesteigert werden (14 gegenüber von 2 Jahren).

Berg	10	Kursteilnehmer
Buhwil-Neukirch	13	
Bürglen	16	
Frauenfeld	9	
Neuwilen	10	
Sulgen	12	
Spitz-Romanshorn	8	

Thurgauer Nachwuchstreffen in Sulgen

Mit einer Beteiligung von 97.5% kommen wir der angestrebten 100% Beteiligung immer näher. Ich möchte mich an dieser Stelle für das zuverlässige Melden der Mutationen sowie das Motivieren der Jungen bei den NAWU-Leitern bedanken. Dieses Jahr konnte Neuwilen die Standarte aus den Händen der Bürgler zurückerobern. Auch der Gruppenpreis wanderte für ein Jahr nach Neuwilen.

Sektionswettkampf

Neuwilen	54.977 Punkte
Frauenfeld	54.182
Sulgen	54.151
Berg	54.150
Buhwil-Neukirch	53.156
Bürglen	52.968
Romanshorn	51.828

Gruppenwettkampf

Neuwilen	275 Punkte
Frauenfeld	272
Bürglen I	272
Bürglen II	262
Sulgen	260
Buhwil-Neukirch	257



Kombination Kat. Jugend

Lenz Marco	Frauenfeld	112 Punkte (max. 120 Punkte)
Krattiger Lorian	Neuwilen	111
Ess Roland	Neuwilen	111

Kombination Kat. Junioren

Nägeli Philipp	Sulgen	116 Punkte (max. 120 Punkte)
Moser Tobias	Bürglen	113
Weber Philipp	Neuwilen	112

Spezialstich

Nägeli Philipp	Sulgen	59 Punkte
Ess Roland	Neuwilen	58
Wagner Daniel	Frauenfeld	57

Kniendmeisterschaft Junioren



Dieses Jahr hat sich mit 22 Nachwuchsschützen welche das Heimprogramm schossen die Anzahl mehr als verdoppelt (10 im Vorjahr). Das erste Mal seit Jahren gab wieder eine echte Finalselektion. Beim Final in Neuwilen setzte sich schlussendlich Daniel Wagner mit 284 Punkten unter den 14 Finalisten durch.

Thurgauermeister

Wagner Daniel	Frauenfeld	284
Mühlemann Christan	Bürglen	280
Nägeli Philipp	Sulgen	279

EASV Verbändefinal Ettiswil

Wer hätte es gedacht. Der TASV ist unschlagbar und gewinnt am Eidgenössischen Armbrustschützenfest in Ettiswil zum dritten Mal in Folge den NAWU-Verbändefinal.

Mit Daniel Wagner (Frauenfeld), Tobias Moser (Bürglen), Christian Berger (Sulgen), Dominique Püntener (Buhwil-Neukirch), Philipp Nägeli (Sulgen), Roland Ess (Neuwilen) und Christian Mühlemann (Bürglen) erzielten wir mit 181.000 Punkten wiederum einen höheren Schnitt als in den Vorjahren (2005: 179.500 Punkte, 2004: 178.333 Punkte).



Nachwuchs-Gruppenmeisterschaft

(Peter Wuffli) Auf das letzte Jahr kann man wie folgt zurück schauen, für die 1. Runde haben sich erfreulicherweise 7 Gruppen angemeldet. Es war je eine Gruppe aus Neuwilen, Buhwil-Neukirch und Sulgen. Frauenfeld und Bürglen stellten je zwei Gruppen. In der 1. Runde konnte sich Bürglen 1 mit 449 Pkt. durchsetzen gefolgt von Neuwilen 446 Pkt. und Frauenfeld1 436 Pkt. In der 2. Runde kam Neuwilen auf sehr gute 453Pkt. und Sulgen erkämpfte mit 447 Pkt. Rang 2. Der 3. Rang ging an Bürglen 1 mit 440 Pkt.

Dies führte zu folgender Heimrundenbilanz:

1. Neuwilen	899 Punkte
2. Bürglen 1	889
3. Frauenfeld 1	863
4. Bürglen 2	849
5. Sulgen	844
6. Buhwil-Neukirch	843
7. Frauenfeld 2	727

Der Final am 13.08.2006 starteten leider nur 6 Gruppen (ein Schütze von Frauenfeld hatte ein Schiessunfall am Eidgenössischen) im Bürgler Schiessstand. Nach einer Ablösung führte Frauenfeld mit 185 Pkt. dicht gefolgt von Bürglen 1 und Sulgen mit je 184 Pkt. In der 2. Ablösung konnte Frauenfeld die Führung behalten (363 Pkt.) und Sulgen musste einen herben Rückschlag einstecken. In der 3. Ablösung wendete sich das Blatt nochmals total. Neuwilen ging mit 543 Pkt. in Führung vor Buhwil-Neukirch mit 537Pkt. und Bürglen 1 mit 531Pkt. Ende der 4. Ablösung zeichnete sich ein grösserer Vorsprung für Neuwilen ab, 729 Pkt. gegenüber Bürglen 1 mit 715 Pkt.

1. Neuwilen	911 Punkte
2. Bürglen I	889
3. Buhwil-Neukirch	885
4. Bürglen II	860
5. Frauenfeld	860
6. Sulgen	838

Eidgenössischer GM-Final



Für den Eidgenössischen Final in Rümlang qualifizierten sich Neuwilen, Bürglen I und Buhwil-Neukirch. Mit dem 1. Rang von Neuwilen (933) und dem 2. Podestplatz für Bürglen (926) konnte der TASV in diesem Wettkampf das hervorragende Resultat vom Verbändefinal bestätigen. Buhwil-Neukirch (896) platzierte sich auf dem guten 12. Rang.

Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaft

(Erich Feller) Bereits zum 5. Mal führte der TASV und RASV die NAWU MM durch. Die Wettkampfarmt ist eine Meisterschaft mit direkten Begegnungen Jeder gegen Jeden der eingeteilten Liga.

24 Mannschaften à 3 Schützen-in (frei oder aufgelegt) absolvierten die Qualirunde. 16 Mannschaften aus dem TASV und 8 aus dem RASV.

Nach dem Qualiresultat wurden die Mannschaften in 4 Ligen eingeteilt.

Nach 5 Hauptrunden im eigenen Stand wobei jeder Schütze ein 10 Schuss Programm absolvierte, ergab sich folgende Rangierung.

Sieger	Nachwuchsliga 1: Bibern I	10 Punkte (1411)
	Nachwuchsliga 2: Helvetia-Neuhausen I	8 Punkte (1291)
	Nachwuchsliga 3: Uhwiesen I	10 Punkte (1300)
	Nachwuchsliga 4: Bürglen III	8 Punkte (1275)

Als Gabe wurde der 1. Rang pro Liga mit einem Wanderpreis ausgezeichnet.

Detaillierte Resultate findet man im Internet unter www.tasv.ch siehe Resultate.

Schlusswort

Dies ist bereits mein fünfter Jahresbereich. Ich überfollg kurz die Berichte der Vorjahre und das Resume ist hoch erfreulich. Ziele wie das etablieren von Leiterteams, Volljahresbetreuung mit 10m Winterkursen und das Auffangen des Einbruchs bei den Nachwuchsschützen konnten wir hervorragend meistern. Mit den Siegen am Eidgenössischen Verbändefinal sowie an der Eidgenössischen Gruppenmeisterschaft haben wir klar bewiesen, dass wir im Moment unschlagbar sind. Ein klares Resultat der intensiven und professionellen Nachwuchsarbeit in allen Thurgauer Sektionen. Bei den Wettkämpfen im TASV können wir uns an unseren Nachbarvereinen messen. Auf EASV Ebene beweisen wir uns gemeinsam als Team und starken Unterverband.

Haben wir alles erreicht? Können wir uns nicht mehr steigern? Die Antwort ist ganz klar NEIN. Ich denke das Potential bei der Nachwuchsausbildung ist noch nicht ausgeschöpft. Vielleicht können wir sogar die Anzahl der Nachwuchsschützen noch etwas steigern, bestimmt aber halten. Wichtig ist aber nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität in der Ausbildung und Betreuung auf allen Ebenen. Wir wollen nicht nur die Freizeitgestaltung unserer Jungen beeinflussen sondern sie als aktive Mitglieder und neue Freunde in unseren Vereinen gewinnen. Sie werden langfristig die Zukunft der Sektionen und des ganzen Verbandes sichern.

Für die geleistete Arbeit im Nachwuchswesen möchte ich allen Nachwuchsleiter, Ressortleiter, Helfern und Gönnern danken.

Frauenfeld im Dezember 2006

Der Nachwuchsobmann
Iwan Eberhart